



AMTSBLATT

DER STADT BAD MÜNSTEREIFEL

53. Jahrgang | Nummer 24 | 13.06.2025

Herausgeber des Amtsblattes und für den Inhalt verantwortlich ist die Bürgermeisterin der Stadt Bad Münster eifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münster eifel (02253-505-0). Der „RUNDBLICK BAD MÜNSTEREIFEL“ mit dem Amtsblatt der Stadt Bad Münster eifel kann von der Stadtverwaltung, Büro für Rat und Bürgermeisterin, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 100 Euro, Einzelheft 2 Euro), bezogen werden. Anfordern können Sie dies unter amtsblatt@bad-muenstereifel.de. Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und bei der Stadtverwaltung, Marktstraße 11, 53902 Bad Münster eifel, kostenlos abgeholt werden. Dort können auch zu den allgemeinen Öffnungszeiten die Depotstellen erfragt werden.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Hinweis der Stadt Bad Münster eifel auf öffentliche Bekanntmachungen gemäß § 16 Abs. 1 der Hauptsatzung der Stadt Bad Münster eifel
Die nachfolgende Bekanntmachung erfolgte am 06.06.2025 im Internet auf der Homepage der Stadt Bad Münster eifel unter:

www.bad-muenstereifel.de.

- 5. Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung des eifelbades der Stadt Bad Münster eifel (Benutzungs- und Gebührensatzung - Badeordnung)
- Stellplatzsatzung für den Wohnmobilpark am eifelbad der Stadt Bad Münster eifel

Die nachfolgenden Bekanntmachungen erfolgten am 13.06.2025 im Internet auf der Homepage der Stadt Bad Münster eifel unter www.bad-muenstereifel.de.

- Derzeitige Depotstellen des Amtsblattes der Stadt Bad Münster eifel

Derzeitige Depotstellen des Amtsblattes der Stadt Bad Münster eifel

Kernstadt

eifelbad, Dr. Greve Straße 16

EDEKA, Kölner Straße 47

Raiffeisentankstelle, Josef-Jonas-Straße 3

Stadtbücherei, Kölner Straße 4

Tourist Information, Kölner Straße 13

Rathaus, Marktstraße 11

Rodert

Kasten Infotafel, Waldstraße

Iversheim

Dorfgemeinschaftshaus/-saal, Euskirchener Str. 99

Kasten Infotafel, Am Bloch

Wäscherei, Bendenweg 68

Arloff

Kasten Infotafel, Bachstraße/Ecke Holzgasse

Netto, Kirchheimer Straße 2

Kirspenich

Infotafel, Bahnstraße/Ecke Unter den Linden

Infotafel, Hardtburgstraße

Kalkar

Infotafel, Romulusstraße

Eschweiler

Infotafel, Holzheimer Straße

Gilsdorf

Kasten an der Kapelle St. Josef

Nöthen

Bäckerei Konditorei, Rönnsstraße 3

Kasten Infotafel, Auf dem Platz (vor der Kirche)

Hohn/Kolvenbach

Infotafel, FWGH Aalstraße

Eicherscheid/

Kasten Infotafel, Ahrweiler Str./ Kreisverkehr

Lingscheiderhof

Berggrath

Kasten Infotafel gegenüber Paulstraße 19

Wittscheiderhof

Infotafel, Wilhelmstraße

Schönau/Vollmert

Kasten Infotafel, FWGH Ertstraße

Langscheid

Infotafel, Engertsweg 19

Mahlberg

Kasten Infotafel, Michelsbergstraße 1

Esch

BfT Tankstelle, Provinzialstraße 29

Nitterscheid/Honerath

Infotafel, Birkenstraße/Möwenweg

Mutscheid/Ellesheim

Infotafel, Arandstraße

Sasserath

Sasserather Hofladen, Nussbaumstr. 19

Hilterscheid

Kasten an Bushaltestelle

Ohlerath

Unterhalb Schaukasten Heiligenhäuschen, Ecke

Suhrstraße/Nierenfelder Straße

Rupperath

Infotafel, Pastorenpfad

Hünkhoven

Infotafel, Odesheimer Weg

Odesheim

Infotafel, Am Dorfgemeinschaftshaus

Berresheim

Kasten Infotafel, Mittelstraße/Neuer Weg

Hardtbrücke

Volksbank Euskirchen, Hardtbrücke 8-12

Hummerzheim

Infotafel, Bühlenstraße

Soller

Infotafel, Schmittstraße/Rainstraße

Reckerscheid/Willerscheid

Infotafel, Frankenstraße/Wendelstraße

Effelsberg/Lethert

Reifen/Autoservice, Max-Planck-Str. 1

Infotafel, Letherter Landstr./Am Burggraben

Holzem/Neichen

Infotafel, Neichener Straße

>>

Scheuerheck
Infotafel, Scheuerheckerstraße
Wald/Limbach
Norma/Bäckerei, Webersbenden 11
Houeverath
Raiffeisenbank, Limbacher Straße 14
Lanzerath

Infotafel, Hochtürmerstr./Ecke Hasenbergstr.
Eichen
Infotafel, Lanzerather Straße
Maulbach
Infotafel, Ringstraße
Scheuren
Kasten Infotafel, Nelkenstraße

Ende: Öffentliche Bekanntmachungen

Stadtentwicklungsausschuss

28. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses der Stadt Bad Münstereifel am
Mittwoch, den 18.06.2025, 18:00 Uhr,
im Rats- und Bürgersaal.

Tagesordnung:

- I. öffentliche Sitzung**
1. Feststellung der ordnungsgemäßen Bekanntmachung der Sitzung sowie der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit des Stadtentwicklungsausschusses
Erläuterung: Hierzu wird auf § 6 i. V. m. § 20 der Geschäftsordnung verwiesen.
 2. Feststellung über den Eingang von Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses vom 08.05.2025
Erläuterung: Hierzu wird auf § 18 i. V. m. § 20 der Geschäftsordnung verwiesen.
 3. Aufstellung eines Sachlichen Teilplans Erneuerbare Energien zum Regionalplan für den Regierungsbezirk Köln
hier: Aktueller Sachstand und weiteres Vorgehen
 4. Campingplatz/Wohnmobilstellplätze
hier: Antrag der UWW-Fraktion vom 06.05.2025
Campingplatz/Wohnmobilstellplätze
hier: Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag der UWW-Fraktion vom 06.05.2025
 5. 38. Änderung des Flächennutzungsplans „Freiflächenphotovoltaik Gierscheid“ in der Gemarkung Nöthen
hier: Entwurfsbeschluss und Beschluss zur Durchführung der Verfahren gem. § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB
 6. Bebauungsplan Nr. 105 „Nöthen-Freiflächenphotovoltaik Gierscheid“

- in der Gemarkung Nöthen
hier: Entwurfsbeschluss und Beschluss zur Durchführung der Verfahren gem. § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB
7. 37. Änderung des Flächennutzungsplans „Freiflächenphotovoltaik An der Kuckucksheide“ in der Gemarkung Hohn
hier: Abwägungsbeschlüsse und abschließender Beschluss (Feststellungsbeschluss)
 8. Bebauungsplan Nr. 104 „Hohn-Freiflächenphotovoltaik an der Kuckucksheide“ in der Gemarkung Hohn
hier: Abwägungsbeschlüsse und Satzungsbeschluss
 9. Anfrage zur weiteren baulichen Entwicklung auf den Flurstücken Gem. Nöthen, Flur 2, Flurstücke Nrn. 39 und 107, Bad Münstereifel-Gilsdorf, Pescher Straße,
hier: Einleitung bauleitplanerischer Schritte
 10. Anfrage zur baulichen Entwicklung des Flurstückes Gem. Mutscheid, Flur 19, Flurstück Nr. 254, Bad Münstereifel-Mutscheid, Geranienstraße
hier: Einleitung bauleitplanerischer Schritte
 11. Bauantrag für das Grundstück Gemarkung Schönau, Flur 10, Flurstück 376 in Bad Münstereifel-Vollmert, Vollmert 13
 12. Bauantrag für die Grundstücke Gemarkung Effelsberg, Flur 1, Flurstück 94 und 95 in Bad Münstereifel-Scheuerheck
 13. Anfragen und Mitteilungen
- II. Nichtöffentliche Sitzung**
1. Anfragen und Mitteilungen
gez. Ludger Müller
(Vorsitzender)
- Unter www.bad-muenstereifel.de/rathaus-service/buergerservice/sitzungsdienst finden Sie Informationen über den Rat und seine Ausschüsse, Sitzungstermine, Tagesordnungen und öffentliche Vorlagen

Aus dem Stadtrat vom 27.05.2025

Noch keine Nutzung der Bezahlkarte

Die Stadt Bad Münstereifel wird derzeit noch keine sogenannte Bezahlkarte für Geflüchtete einführen. Seit April kommt die Bezahlkarte in den Kommunen Nordrhein-Westfalens flächendeckend zur Anwendung. Allerdings lässt die entsprechende Rechtsverordnung es zu, dass Kommunen die Transferleistungen weiterhin nicht als Bezahlkarte, sondern in bisheriger Form erbringen. Ein Teil der Kosten, um in den Kommunen die technischen und sonstigen Voraussetzungen zur Teilnahme an dem Verfahren zu schaffen, wird vom Land NRW getragen. Allerdings sind die Kommunen bei den entstehenden Kosten auch selbst gefragt. Das betrifft zum Beispiel die Kosten, um die technische Schnittstelle, die vom Land zur Verfügung gestellt wird, mit den Schnittstellen in der Stadtverwaltung zu verbinden, sowie etwaige Personal- und Schulungskosten. Diese finanziellen Auswirkungen können derzeit noch nicht beziffert werden. Sowohl personell als auch organisatorisch ist der Aufwand bei Nutzung der Bezahlkarte höher als bei der bisherigen Form der Auszahlung. Die Bewältigung des Mehraufwands würde zusätzliches Personal in der Stadtverwaltung erfordern. Deswegen wird sich die Stadtverwaltung zunächst mit anderen Kommunen im Kreis Euskirchen abstimmen. Mit den gewonnenen Erkenntnissen werden die politischen Gremien später erneut über die Einführung der Bezahlkarte beraten.

Rat billigt den Haushalt 2025

Der Stadtrat hat in seiner letzten Sitzung den städtischen Haushalt für 2025 beschlossen. Damit einher geht die Fortschreibung des Haus-

haltungssicherungskonzepts 2024-2033. Für das laufende Jahr geht die Stadt von einem Haushaltsdefizit in Höhe von 7.702.300 Euro aus. Im vergangenen Jahr ging die Stadtverwaltung noch davon aus, dass das Defizit für das Haushaltsjahr 2025 bei 7.891.491 Euro liegen werde. Die Erträge der Stadt werden sich 2025 voraussichtlich auf 67.264.697 Euro belaufen, die Aufwendungen auf 76.032.106 Euro. Mit der Zustimmung des Rates zum Haushalt geht auch die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzepts 2024-2033 einher. Rund 41 Prozent der ordentlichen Aufwendungen sind Transferaufwendungen. Dabei handelt es sich um Aufwendungen, für die die Stadt keine konkreten Gegenleistungen erhält, zum Beispiel Sozialleistungen sowie Zuschüsse und Zuweisungen für laufende Zwecke. Davon machen den weitaus größten Teil die Zahlungen an den Kreis Euskirchen aus („Kreisumlage“). In diesem Jahr beläuft sich die Kreisumlage für Bad Münstereifel auf rund 17 Millionen Euro - also etwa ein Fünftel der gesamten städtischen Aufwendungen. Einige weitere Beispiele: Die Personal- und Versorgungsaufwendungen belaufen sich auf rund 12,5 Millionen Euro, die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen auf rund 12,6 Millionen Euro. Unter letzteres fallen zum Beispiel die Aufwendungen für die Aufgaben als Schulträger. Dazu zählen die Unterhaltung der städtischen Schulgebäude, die Finanzierung der Offenen Ganztagschulen und der Schülerbeförderung sowie in diesem Jahr auch der Umbau von Unterrichtsräumen im St. Michael-Gymnasium. Trotz Zuwendun-

gen des Landes NRW und Elternbeiträgen entsteht dem städtischen Haushalt 2025 in diesem Bereich ein Minus in Höhe von rund 4,5 Millionen Euro. Hinzu kommen beispielsweise Investitionen in Höhe von rund 1,3 Millionen Euro für einen Anbau des St. Michael-Gymnasiums. Ein Minus von rund 1,2 Millionen Euro entsteht im Bereich der Unterhaltung von Kitas und Spielplätzen sowie Zuschüsse für Jugendtreffs. Zudem wird die Stadt jeweils rund 1,5 Millionen Euro in die Erweiterung der Kita Houverath und in den Neubau der Kita Mutscheid investieren.

Im Bereich „Sicherheit und Ordnung“ entsteht der Stadt 2025 voraussichtlich ein Minus von rund 2,9 Millionen Euro. Darunter fallen beispielsweise Ausgaben für Verkehrs-, Gewerbe- und Meldeangelegenheiten sowie allgemeine Aufgaben des Brand-, Zivil- und Katastrophenschutzes, aber auch die Kosten für die Bundestags- und Kommunalwahlen 2025. Außerdem wird die Stadt in diesem Aufgabenbereich 2025 rund 490.000 Euro in die Anschaffung neuer Feuerwehrfahrzeuge investieren. Die Sozialleistungen, die die Stadt auszahlt, kommen auf ein Minus von rund 1,5 Millionen Euro.

Die Unterhaltung der Sport- und Mehrzweckhallen, der Sportplätze und des ab Sommer wieder nutzbaren Wohnmobilhafens schlägt mit einem Minus von rund 480.000 Euro zu Buche, die Unterhaltung des eifelbades mit einem Minus von rund 1,4 Millionen Euro.

Neubau, Unterhaltung und Bewirtschaftung von Straßen, Straßenreinigung und Winterdienst, Parkraumbewirtschaftung und Beteiligung an der Bestellung von Bus und Bahn erbringen insgesamt ein Defizit von 3,5 Millionen Euro, die Landschaftspflege inklusive Friedhöfe ein Defizit von etwa 2,1 Millionen Euro.

Einige wichtige Investitionen werden durch das Land größtenteils, teilweise

sogar vollständig finanziert, zum Beispiel Hochwasserschutzmaßnahmen und die Installation von Photovoltaikanlagen auf städtischen Gebäuden. Einnahmen erhält die Stadt vor allem über Steuern und ähnliche Abgaben. Ihr Anteil beträgt 60 Prozent (entspricht rund 27,3 Millionen Euro), darunter insbesondere: ca. 10,4 Millionen Euro als Anteil der Stadt an der Einkommenssteuer, ca. 8,8 Millionen Euro Gewerbesteuer, ca. 5,4 Millionen Euro Grundsteuern B. Mit 21 Prozent (entspricht rund 9,4 Millionen Euro) machen finanzielle Zuwendungen und allgemeine Umlagen ebenfalls einen großen Anteil an den Einnahmen aus. Darunter zählen insbesondere Gelder des Landes NRW zur Erfüllung der Aufgaben, die der Stadt von Bund und Land auferlegt werden. Bevor die Haushaltssatzung 2025 in Kraft tritt, muss sie von der Kommunalaufsicht (Kreis Euskirchen) genehmigt werden.

Vorerst kein Gesundheitszentrum im Schleidpark

Das ambulante Behandlungs- und Versorgungszentrum im Schleidpark wird vorerst nicht entstehen. Vor rund zwei Jahren hatte die Stadt Bad Münstereifel mit einem potenziellen Investor einen „Letter of Intent“ (Absichtserklärung) geschlossen. Dieser hatte sein Interesse bekundet, auf dem Areal des ehemaligen Parkhotels besagtes Gesundheitszentrum zu errichten. Auf erneute Nachfrage der Stadt hat das Unternehmen nun mitgeteilt, dass es das Projekt nicht weiter verfolgt. Wie es mit dem Areal weitergeht, steht noch nicht fest. Ein Konzept für eine alternative Nutzung der Fläche, das von einem weiteren Interessenten ins Spiel gebracht wurde, hat die Stadt abgelehnt. Über die Zukunft des Areals soll der „neue“ Stadtrat nach den Kommunalwahlen beraten, so der Ratsbeschluss.

Bürgerworkshops zum kommunalen Hochwasserschutzkonzept

Wie können wir unsere Stadtteile künftig besser vor Hochwasser schützen? Wir laden alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich zum gemeinsamen Austausch ein!

Für Schönauf, Langscheid, Mahlberg und das Höhenggebiet:

Datum: Donnerstag, 26.06.2025

Uhrzeit: 18-20 Uhr

Für die Kernstadt, Eicherscheid, Nöthen, Gilsdorf, Hohn und Kolvenbach:

Datum: Donnerstag, 03.07.2025

Uhrzeit: 19-21 Uhr

Für Iversheim, Arloff, Kirspenich und Kalkar:

Datum: Donnerstag, 10.07.2025

Uhrzeit: 19-21 Uhr

Veranstaltungsort ist jeweils der Rats- und Bürgersaal im Rathaus, Marktstraße 15, 53902 Bad Münstereifel. Anmeldungen sind nicht erforderlich!

Mit dabei sind Fachleute aus der Stadtverwaltung, Vertreter des Erftverbandes sowie der Okeanos Data Solutions GmbH, die das Hochwasserschutzkonzept im Auftrag der Stadt erstellt hat. Gemeinsam informieren wir über den aktuellen Stand und nehmen Hinweise und Anregungen aus der Bevölkerung auf. Bringen Sie Ihre Erfahrungen, Fragen und Ideen mit - für mehr Schutz und Vorsorge in Eurer Nachbarschaft!



Trauungen gibt's künftig auch bei Kerzenschein

„Wollen Sie, Lieschen Müller, mit Ihrem Verlobten Hein Schmitz nach reiflicher Überlegung und aus freiem Willen den Bund der Ehe eingehen?“ Diese Worte spricht seit Kurzem regelmäßig Thomas Müller im Bad Münstereifeler Rathaus. Er ist der neue Standesbeamte der Stadt. Seine Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten hat Thomas Müller in Weilerswist absolviert. „Dort hat man mich „entdeckt“. Man meinte, dass ich so spreche, wie auch die Leute reden, und dass ich sicher ein guter Standesbeamter sei“, erinnert er sich. Er nahm den

Rat an und absolvierte eine Fortbildung zum Standesbeamten. „Wir hatten dann gleichzeitig den jüngsten und den dienstältesten Standesbeamten aus NRW in Weilerswist.“ Im Laufe seiner 18-jährigen Zeit als Standesbeamter arbeitete Thomas Müller in verschiedenen kleinen und zuletzt großen Städten der Region. In dieser Zeit hat er weit über 2.000 Paare getraut. Manche Menschen sogar zum zweiten Mal. Sogar ein Bräutigam, der kalte Füße bekam und kurz vor dem Ja- >>

Wort weglief, ist ihm bereits untergekommen.

Im kurstädtischen Rathaus fühlt er sich wohl. „Ich wollte wieder in die Heimat“, sagt der Kirchheimer. In der Großstadt seien die Hochzeiten aufgrund der großen Anzahl eher „Reihenabfertigung“ gewesen. „Mir ist es aber wichtig, dass ich auf jedes Brautpaar mit einer persönlichen, individuellen Ansprache eingehen kann. Das geht hier in Bad Münstereifel wunderbar“, sagt Thomas Müller: „Ich habe hier schon viele tolle Menschen kennengelernt.“

Ebenso wichtig wie die sehr persönlich gehaltenen Eheschließungen ist ihm die Ausweitung des Angebots für Trauungen. So hat er die Anzahl der Trauungen freitags und samstags erhöht, um den Anfragen gerecht werden zu können. Außerdem gibt es neue Orte für standesamtliche Trauungen. Bislang können Paare im historischen Ratssaal des Rathauses und im Astropeiler Stockert bei Eschweiler heiraten. Seit Kurzem sind standesamtliche Trauungen im Landgasthaus Steinsmühle in Bad Münstereifel oder im zugehörigen Garten mit Pavillon möglich. Weitere Orte für Eheschließungen in besonderer Ambiente hat Thomas Müller bereits im Auge. „Und ich werde auch weiterhin auf der Suche nach traumhaften Orten für unvergessliche Trauungen sein“, so der Standesbeamte. Ebenfalls neu sind die „Candlelight-Trauungen“, die Thomas Müller im November und Dezember nach Anbruch der Dunkelheit nur bei Kerzenschein anbieten wird.

Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian freut sich, dass Thomas Müller das Team des Standesamtes bereichert: „Die sehr persönliche Art, wie Herr Müller die Trauungen gestaltet, macht die Zeremonie für die Hochzeitspaare wirklich zu etwas Besonderem. Und ich freue mich, dass er neue Ideen mitbringt.“

Ansprechpartner:

Standesbeamter Thomas Müller

Marktstraße 11

53902 Bad Münstereifel

Tel.: 02253/505-235

Die Samstags-Trautermine 2026 können bereits jetzt telefonisch reserviert werden:

Januar

10.01.2026

Februar

07.02.2026

März

07.03.2026

April

11.04.2026, 18.04.2026



Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian freut sich über Unterstützung im Rathaus durch den neuen Standesbeamten Thomas Müller.

Foto: Rößler/Stadt Bad Münstereifel

Mai

02.05.2026, 16.05.2026

Juni

06.06.2026, 20.06.2026

Juli

04.07.2026, 18.07.2026

August

01.08.2026, 15.08.2026

September

05.09.2026, 19.09.2026, 26.09.2026

Oktober

10.10.2026, 24.10.2026

November

07.11.2026, 21.11.2026

Dezember

05.12.2026, 12.12.2026, 31.12.2026 (Mittwoch)

Candlelight-Eheschließungen im November und Dezember 2026 finden donnerstags und freitags sowie auf Wunsch ab dem späten Nachmittag nur bei Kerzenschein statt.

Bezirkswandertag der Eifelvereinsortsgruppe Bad Münstereifel



Foto: Elisabet Hintzen

Bad Münstereifel (th) Bekommt man Heimatpflege, Kultur, Denkmalschutz, Kunst, Umweltschutz, Jung und Alt, Heimatkunde und Gemeinschaftserlebnisse unter einen Hut? Ja, im Eifelverein. Auch nach 135 Jahren ist es Vereinszweck: Die Interessen der Eifel und der Menschen vertreten.

Dies stellte der Wandertag des Eifelverein Bezirk Euskirchen am Samstag, 24.05 gelungen unter Beweis. Am Linderjahn, einem Festplatz im Eicherscheider Wald wurde die Veranstaltung durch die Ortsgruppe Bad Münstereifel ausgerichtet. Mitglieder und Freude des Vereins konnten sich einen guten Eindruck über die Arbeit des Vereins verschaffen, aber auch einiges vor Ort erwandern.

Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden der Ortsgruppe Bernhard Ohlert gratulierte die Bürgermeisterin von Bad Münstereifel Sabine Preiser-Marian dem Verein und gewährte einen ersten Überblick über die 135 Jahre Geschichte der Ortsgruppe und die Bedeutung des Vereins für die Stadt.

Damian Meiswinkel vom Wegemanagement Nordeifel Tourismus und gleichzeitig Bezirks-Geschäftsführer des Eifelvereins überbrachte auch Glückwünsche zu 135 Jahren Eifelvereinsarbeit in Bad Münstereifel und lobte die Arbeit und Zusammenarbeit. Die Geschäftsführerin des Eifelvereins, Petra Holz, bedankte sich ebenfalls für das Engagement

vor Ort und im Bezirk.

Um zehn Uhr startete die erste von drei geführten Wanderungen unter der Leitung von Selman Akkoyun, die durch das Naturschutzgebiet bis hoch zum Decke Tönnies führte. Er wurde von Hermann Fausten unterstützt. Eine Delegation des Eifelvereins aus Zingsheim begleitete neben Teilnehmern aus Bad Münstereifel diese Gruppe.

Aus Euskirchen, aber auf eigene Faust wandernd besuchte eine Wandergemeinschaft des dortigen Eifelvereins das Fest. Norbert Liebing führte die zweite offizielle Wanderung an, bei der es um Geschichtliches ging, vor allem die Meiler, von denen es in Bad Münstereifel überraschend viele gibt. Aber auch alte -fast vergessene- Wege wurden erforscht. Er wurde dabei von Trude Bresgen unterstützt. Macarena und Torsten Höller erklärten den Neugierigen, wie man die verschiedenen Kröten und Amphibien, die man am Rückhaltebecken in Eicherscheid finden kann, auch identifiziert.

Der Nachmittag brachte den langen ersehnten Regen. Zu dem Zeitpunkt waren aber alle Wanderer bereits sicher wieder im Linderjahn angekommen. Besucher und Wanderer erfreuten sich an Kaffee und Kuchen, aber auch den warmen Suppen und Kaltgetränken. Die Veranstaltung schloss um 16:00 Uhr. Herr Ohlert zeigte sich zufrieden und dankt allen Helfern für Ihren Einsatz.



Die Stadt Bad Münstereifel sucht
zum nächstmöglichen Zeitpunkt :

eine Sachgebietsleitung (m/w/d)
für den Bereich Öffentliche Sicherheit und Ordnung,
Gewerberegister, Feuerwehr

Die vollständigen Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Homepage.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann bewerben Sie sich jetzt online bis zum **29.06.2025!**



Nähere Informationen finden Sie im Internet unter:
www.bad-muenstereifel.de

oder besuchen Sie uns auf Facebook unter:
<https://de-de.facebook.com/StadtBadMuenstereifel/>



Die Stadt Bad Münstereifel sucht
zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine
motivierte Führungspersonlichkeit als:

Leitung des Amtes für
Finanzen und Liegenschaften
(m/w/d)

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann bewerben Sie sich jetzt online bis zum **06.07.2025!**



Nähere Informationen finden Sie im Internet unter:
www.bad-muenstereifel.de

oder besuchen Sie uns auf Facebook unter:
<https://de-de.facebook.com/StadtBadMuenstereifel/>



Die Stadt Bad Münstereifel sucht
zum nächstmöglichen Zeitpunkt für
das eifelbad:

eine*n Fachangestellte*n
für Bäderbetriebe (m/w/d)

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann bewerben Sie sich jetzt online bis zum **06.07.2025!**



Nähere Informationen finden Sie im Internet unter:
www.bad-muenstereifel.de

oder besuchen Sie uns auf Facebook unter:
<https://de-de.facebook.com/StadtBadMuenstereifel/>



Ende: Informationen aus dem Rathaus